

Presseinformation Album Release

Die Welt klingt anders –
Barbara Rektenwald präsentiert ihr Album „Mittendrin“ und streift damit gekonnt durch die
musikalischen Einflüsse verschiedener Länder
und die Vielfalt des Jazz-Crossover.

Klosterneuburg, September 2025 – Die Komponistin und Pianistin Barbara Rektenwald bringt mit ihrer Band ein neues Album heraus, das nicht nur musikalisch, sondern auch emotional tief berührt. „Mittendrin“ wird am 19. September in einem Pre-Release im Klosterneuburger Wilheringerhof vorgestellt und am 18. Oktober erstmals einem breiten Publikum im Roten Salon der OESTIG LSG präsentiert.

Die Klosterneuburgerin Barbara Rektenwald, die nicht nur Pianistin, sondern vor allem für ihre eigenen Kompositionen bekannt ist, schrieb alle Songs des Albums selbst. Ihre musikalischen Partner - der ukrainische Kontrabassist Anton Zhukov und der österreichische Schlagzeuger Gottfried Schnürl – ergänzen sich virtuos durch ihre feinsinnigen und harmonischen Improvisationen. Die argentinische Sängerin und Textautorin Maria Bisso bereichert den Sound des Ensembles am Album da und dort mit ihrer Stimme.

„Mittendrin“ ist eine musikalische Reise rund um die Welt, beginnend an den Ufern der Donau mit dem „Blue Danube Waltz“, einer jazzigen Interpretation des Walzers, mit dem die Komponistin aus ihrer Heimatstadt aufbricht.

Weiter geht es in die Cotswolds mit einer Auftragskomposition für eine Aufführung im Wiener Musikverein, die „einen englischen Bezug haben sollte“. Der „Cotswolds Waltz“, entwickelt sich von Jahr zu Jahr weiter und setzt letztlich gekonnt auf keltische Untertöne. Nach einem Stopp in Frankreich mit „La Camargue“ - ein lebhafter Samba-Rhythmus, der den Galopp der weißen Pferde, das stolze Auftreten der Flamingos und die Leichtigkeit des Seins musikalisch einfängt – finden sich die HörerInnen schließlich in Buenos Aires wieder: in dem melancholischen Stück „Buenos Aires Se Abre“ bei dem Barbara Rektenwald den Text von Maria Bisso vertont hat, entführt uns deren Stimme in die tiefe Melancholie des Tangos. Einen besonderen Platz am Album nimmt auch „Fog“ ein, ein Stück, das aus nur vier einfachen Akkorden besteht, wobei der Kontrabass die dichte Stimmung des Nebels über der Donau beschreibt, der scheinbar endlos ist. „Fog“ vermittelt eine unglaubliche Weite – genauso wie der Nebel selbst.

Mit „Dobleim“ setzt Rektenwald auf ihrem stimmigen Album den Schlussakkord und kehrt damit letztlich wieder zu ihren geografischen Wurzeln zurück.

Neben der den vielfältigen kulturelle Inspirationen enthält „Mittendrin“ aber auch tief persönliche Stücke wie „Cocorango“, in dem die Corona-Zeit verarbeitet wird, „Valentines Day“, entstanden an einem einsamen Valentinstag, und „Tinos Song“, ein virtuos gestaltetes Geschenk an einen Freund, bei dem Bassist Anton Zhuikov sein Können meisterhaft unter Beweis stellt. Der eindrucksvolle Song „Zerstörung“ verarbeitet musikalisch das Hochwasser 2024 – ein instrumentales Chaos, das Angst und Panik widerspiegelt und mit kraftvoll getriebenem Piano und Drums und einem starken Bass seine emotionale Wucht entfaltet.

Barbara Rektenwald ist seit Jahren eine feste Größe in der österreichischen Musikszene. Sie spielt unter anderem bei Female Jazz Art, eines ihrer Stücke wurde beim Neujahrskonzert der Komponistinnen im MUTH zur Aufführung gebracht und sie ist gern gesehener Gast bei Ö1, wo sie heuer im Mai mit Klaus Wienerroither anlässlich Keith Jarretts 80. Geburtstag über dessen Leben sprach. Als Leiterin des Vereins der Klosterneuburger KomponistInnen

engagiert sie sich intensiv für die regionale Musikszene. Sie ist eine vielseitige Musikerin, die in zahlreichen klassischen und zeitgenössischen Projekten begeistert. Als gefragte Begleiterin arbeitet sie mit Sängerinnen und Sängern unterschiedlicher Genres. Und sie wirkte unter anderem im Wiener Musikverein bei Camille Saint-Saëns' *Karneval der Tiere*, bei Uraufführungen neuer Kompositionen sowie in verschiedensten Opern- und Musicalproduktionen mit.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt zudem in der Musikvermittlung für Kinder: Gemeinsam mit Marko Simsa gestaltet sie das Programm *Tastenzauberei* und ist auch auf zahlreichen seiner preisgekrönten CD-Produktionen zu hören, darunter *Klavierhits für Kinder* und *Karneval der Tiere*.

„Mittendrin“ ist nicht nur ein Album, sondern auch ein musikalisches Tagebuch von Barbara Rektenwald – eine spannende Mischung aus Weltoffenheit, dem Verwurzt sein, persönlichem Erleben und der künstlerischen Ausdruckskraft einer zeitgenössischen Komponistin. Mittendrin in ihrer jazzigen Tonsprache, lehnt sich Barbara Rektenwald, gerne an Klassik, Pop und Worldmusic an und bleibt trotzdem immer bei sich selbst.

Zitat von Barbara Rektenwald:

„Meine Kompositionen entstehen oft in stillen Momenten zuhause, wenn draußen der Nebel fällt. ‚Mittendrin‘ ist für mich eine Reise – durch ferne Länder, aber auch durch mein Leben mit seinen Erinnerungen und Gefühlen, Höhen und Tiefen. Das Album widerspiegelt, wo ich heute stehe: mittendrin in den Facetten meines Lebens, mittendrin in der Natur, die mich umgibt und mittendrin in meiner Musik.“